

Musikalisches Duell

Kammerphilharmonie und Big Band bereiten 250 Besuchern einen bemerkenswerten Abend

Bad Birnbach. Bigband-Sound und philharmonische Klänge sind keine Gegensätze, sie ergänzen sich vielmehr. Den Beweis haben die Big Band Bad Birnbach und die Niederbayerische Kammerphilharmonie Bad Birnbach im Artrium geliefert.

Es war ein Abend, an dem alles gestimmt hat. Die Temperaturen luden geradezu ein, das Konzert im Innenhof des Artriums auszurichten. Die Veranstaltung hatte schon im Vorfeld großes Interesse ausgelöst. Mehr als 250 Besucher kamen schließlich und füllten den Hof bis auf den letzten Platz.

Die Kammerphilharmonie wurde in bewährter Manier von Musikdirektor Bernhard Löffler geleitet, die Big Band von Ferdinand Meixner. Den Auftakt machte die Niederbayerische Kammerphil-



Mal musizierten die Mitglieder der Bigband (links), dann wiederum die der Kammerphilharmonie Bad Birnbach – ein Hochgenuss für das Publikum im Innenhof des Artriums.

harmonie mit „A Chorus Line“, die Big Band antwortete mit Opus One. So ging es weiter im „Duell“ der Ensembles. Auf „Star Wars“ folgte „Song of Indiy“, die Kam-

merphilharmonie spielte Moon River, die Big Band „Dob’s Boogie. Summertime, Skyliner, Rock around the clock, Chattanooga Cho Cho und viele andere Hits und



Klassiker wurden dargeboten. Die Niederbayerische Kammerphilharmonie wurde dabei von Sopranistin Ingrid Fraunholz verstärkt. Die Mitglieder der Big Band wech-

selten dann sogar die Fronten und kamen auf die große Hauptbühne, wo alle Akteure gemeinsam unter dem Beifall der Besucher zu Höchstform aufliefen. – vg